

# **Buchvorstellung mit Katja Ostheimer: „Aber ich bitte euch alle um das Eine: schämt Euch unser nicht!“ - Elisabeth Schumacher im Widerstand der Roten Kapelle**

**Mittwoch, 18. Februar 2026 | 19:30 Uhr**

**Stadtbücherei Neumünster | 24534 Neumünster, Wasbeker Str. 14-20**

Wie verändert sich das Leben, wenn im Land eine Diktatur entsteht? Die Grafikerin Elisabeth Schumacher (1904-1942) konnte das Unrecht nicht mit ansehen und entwickelte sich von einer unpolitischen jungen Frau zu einer Nazigegnerin. Sie gehörte zu einem Freundes- und Widerstandskreis in Berlin, den die Gestapo „Rote Kapelle“ nannte. Es war ein Netzwerk, das Informationen an die Alliierten weitergab, nationalsozialistische Verbrechen dokumentierte und Verfolgten half. Bisher war nur wenig über diese mutige Frau bekannt. Die Autorin Katja Ostheimer wuchs in Leipzig in der Nähe der Elisabeth-Schumacher-Straße auf. Nach jahrelanger Spurensuche entstand in Zusammenarbeit mit der Gedenkstätte Deutscher Widerstand diese Biografie. Katja Ostheimer (\*1969) studierte Umwelttechnik in Bremerhaven und arbeitet im Fachdienst Natur und Umwelt bei der Stadtverwaltung Neumünster.

Eintritt frei

Veranstalter:

[Stadtbücherei](#)

Wasbeker Str. 14-20

24534 Neumünster

Telefon: +49 4321 9423701

[ausleihe@neumuenster.de](mailto:ausleihe@neumuenster.de)

<http://www.neumuenster.de/stabue>

Frauen  
im Widerstand  
gegen den  
Nationalsozialismus



Katja Ostheimer

„Aber ich bitte Euch alle  
um das Eine: Schämt  
Euch unser nicht!“

Elisabeth Schumacher  
im Widerstand der Roten Kapelle

Lukas Verlag